

Schulaula wird zum weiß-blauen Musikbiergarten

Jahreskonzert der Ahltener Musikanten

VON SUSANNE HANKE

AHLTEN. Die Ahltener Musikanten präsentierten sich in diesem Jahr zünftig zu Brezel, Bockwurst und ganz viel Blasmusik. Die Biergartensaison wurde Sonnabendabend kurzerhand in der Aula der Grundschule Ahlten eröffnet. Unter den weiß-blauen Luftballons an Bierzelttischen und Bänken rückten die Gäste eng zusammen.

Los ging es allerdings etwas ru-

higer mit einem nostalgischen Rückblick und dem Konzert-Walzer von Paul Lincke. Dirigent Martin Hartmann erinnerte sich ein wenig wehmütig an sein letztes Trompetensolo im Jahr 1987 zu diesem Stück. Das erste zaghafte Klatschen löste die „Frühschoppen-Polka“ von Ernst Mosch aus, den Moderator Waldemar Strych alias Waldi als den „DJ Ötzi der fünfziger Jahre“ ankündigte. Strych und Inga Lauenstein über-



Brezeln, Bier und Blasmusik: Beim Konzert der Ahltener Musikanten geht es bayerisch zu. Hanke

boten sich an diesem Abend mit lockeren Sprüchen, mit denen sie durch das Programm führten und manchmal nur auf Umwegen zum eigentlichen Punkt kamen.

Etwas mehr hätte es von dem imposanten Filmmusik-Medley geben können. Die Westernmusik-Klassiker waren wie geschaffen für das große Orchester. Die klangvolle Umsetzung ließ Bilder der weiten, staubigen Prärie, in der einsame Helden der Sonne

entgegenreiten, vor dem inneren Auge entstehen.

Das Jugendorchester traute sich mutig an Mozart heran und versprühte mit Melodien aus der „Zauberflöte“ Opernflair. Dabei kamen die Querflöten besonders gut zur Geltung. Mit seiner Version der Filmmusik von „Fluch der Karibik“ bewies der Nachwuchs eindeutig, dass er dem Hauptorchester durchaus das Wasser reichen kann.